

* François Villon
W O I S T D
E R S C H N
E E D E S V
E R F L O S
S E N E N J
A H R E S

Programm
Januar —
März 2013

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

www.lz-giessen.de



Mit freundlicher
Unterstützung der

Liebe Freunde und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

im vergangenen November hat das LZG bereits seinen dritten Geburtstag gefeiert, wie schnell die Zeit doch vergeht. Mit Stolz und Freude blicken wir auf drei wundervolle Jahre mit tollen Lesungen, spannenden Gästen und vielen interessierten Besuchern zurück, und nun steht das neue Programm schon wieder vor der Tür.

Ich freue mich sehr, Ihnen auch diesmal hochkarätige Gäste und abwechslungsreiche Themen präsentieren zu dürfen:

Mit Moritz Rinke, dessen neues Theaterstück im Dezember in Frankfurt uraufgeführt wurde, und Michael Lentz, Ingeborg-Bachmann-Preisträger und derzeitiger Inhaber der Frankfurter Poetikdozentur, haben wir am 22.1. und am 4.2. zwei vom Feuilleton gefeierte und vielfach ausgezeichnete Autoren zu Gast.

Am 30.1. dreht sich alles um Mark Twain. Der Autor hatte verfügt, dass seine Autobiographie bis 100 Jahre nach seinem Tode unter Verschluss gehalten wurde. Diese liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Studierende des Instituts für Anglistik der JLU haben sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und präsentieren einen bunten Abend mit szenischer Lesung von Stadttheater-Schauspieler Harald Pfeiffer.

Adams Erbe heißt Astrid Rosenfelds Debütroman, der es 2011 gleich auf die Longlist des Deutschen Buchpreises schaffte. Ende Februar erscheint nun der zweite Roman, *Elsa ungeheuer*, den die überaus sympathische Autorin in gemütlicher Atmosphäre im Café Zeit-los am 2.3. vorstellen wird.

Und zum Abschluss ist der ehemalige Gießener Student Leif Randt in unserer Reihe »Club der jungen Dichter« zu Gast. Mit seinem zweiten Roman *Schimmernder Dunst über CobyCounty* hat sich der erst 1983 geborene Autor eindrucksvoll als eines der vielversprechendsten Talente der aktuellen deutschen Literatur hervorgetan und wir freuen uns am 8.3. auf eine spannende Lesung an einem ungewöhnlichen Ort, dem ehemaligen Blumenladen in der Ludwigstraße 6.

Mit den besten Grüßen aus dem LZG

Ihr Manuel Emmerich

(Programmleiter)



22. Januar
19.30 Uhr

Eintritt: 5,-€ / 3,-€
LZG-Mitglieder frei
Thalia Buchhandlung
Seltersweg 54
35390 Gießen
VVK: Tourist-Information,
Thalia Buchhandlung

Moderation
Dr. Kai Bremer



© Joscha Jeneßen

ERINNERUNGEN AN DIE GEGENWART

**Moritz Rinke über die Berliner Republik, Fußball
und Theater**

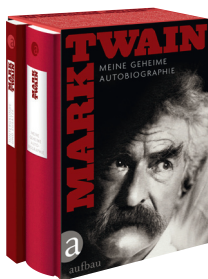
Als Mitglied der Deutschen Fußball-Autorennationalmannschaft (AUTONAMA) wurde er 2010 Europameister. Und um seine Leidenschaft zum Fußball geht es auch in seinem aktuellsten Buch. In kurzen Anekdoten gibt uns der Dramatiker Moritz Rinke lustige Einblicke in das Leben der Fußballstars, so wie wir sie noch nicht erlebt haben. Nicht nur für Fußballfans sind diese ironischen und charmanten Erzählungen ein absolutes Muss. Mit Dr. Kai Bremer (JLU) wird Moritz Rinke über sein journalistisches, dramatisches und episches Werk diskutieren und Auszüge aus diversen Werken lesen.

Moritz Rinke wurde 1967 in Worpsswede geboren und studierte »Angewandte Theaterwissenschaften« in Gießen. Mit seinem 2010 erschienenen Roman *Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel* stand er mehrere Wochen auf den Bestsellerlisten.

Präsentiert in Kooperation mit der Thalia Buchhandlung und dem Institut für Germanistik der JLU

30. Januar
20.30 Uhr

Eintritt: 5,-€ / 3,-€
LZG-Mitglieder frei
Ulenspiegel
Seltersweg 55
35390 Gießen
VVK: Tourist-Information



MARK TWAINS AUTOBIOGRAPHISCHE SERBE

**Ein Abend zu und über Mark Twain: Schauspieler
Harald Pfeiffer liest aus Twains 100 Jahre unter Ver-
schluss gehaltener Autobiographie**

100 Jahre nach seinem Tod erst durfte Mark Twains Autobiographie auf dessen eigene Verfügung hin veröffentlicht werden, nun endlich liegt das lang ersehnte Werk auch in deutscher Übersetzung vor. »Aus gutem Grund spreche ich aus dem Grab statt mit lebendiger Zunge: So kann ich frei reden«, lautete seinerzeit Twains Begründung für die lange Wartezeit auf sein Werk. Mark Twain, geboren 1835, wurde vor allem durch seine Bücher *Die Abenteuer des Tom Sawyer* und *Die Abenteuer des Huckleberry Finn* bekannt.

Die Lesung findet im Rahmen des Anglistik-Seminars »Reading Autobiography: The Example of Mark Twain« statt. Unter diesem Titel haben sich Studierende der JLU unter der Leitung von Dr. Michael Basseler mit Mark Twains *Meine geheime Autobiographie* beschäftigt.

Präsentiert in Kooperation mit dem Institut für Anglistik der JLU

4. Februar

19.00 Uhr

Eintritt: 5,-€ / 3,-€
LZG-Mitglieder frei
Margarete-Bieber-Saal
Ludwigstraße 34
35390 Gießen
VVK: Tourist-Information

Moderation
Dr. Norman Ächtler



© Jörg Steinmetz

SCHREIBEN UND TOD

**Michael Lentz (*1964) liest aus *Pazifik Exil*,
Muttersterben und *Offene Unruh***

Autoren wie Bertolt Brecht, Franz Werfel, Thomas und Heinrich Mann flohen aus dem nationalsozialistischen Deutschland an die amerikanische Pazifikküste. Lentz zeichnet in seinem Roman *Pazifik Exil* die Exilvergangenheit der Autoren nach. Die Prosasammlung *Muttersterben* zeigt Momentaufnahmen alltäglicher Erfahrungen, die vom Abschiednehmen handeln, und im Lyrikband *Offene Unruh* sind 100 Liebesgedichte versammelt.

Der Bachmann-Preisträger Lentz (*1964 in Düren) zählt als Autor, Sprachkünstler und Musiker zu den vielseitigsten Vertretern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Für sein lyrisches und episches Werk wurde er mit zahlreichen Literaturpreisen geehrt, u.a. zuletzt mit dem Walter Hasenclever-Literaturpreis (2012). Seit 2006 ist der promovierte Germanist Professor für Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und hält derzeit die renommierte Gastdozentur für Poetik an der Universität Frankfurt.

Präsentiert in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der JLU

2. März

19.00 Uhr

Eintritt: 5,-€ / 3,-€
LZG-Mitglieder frei
Café Zeit-los
Bahnhofstraße 50
35390 Gießen
VVK: Tourist-Information

Moderation
Manuel Emmerich



© Gaby Gerster

ELSA UNGEHEUER

Astrid Rosenfeld liest aus ihrem brandneuen Roman

Elsa ungeheuer ist die Geschichte von einer Frau und zwei Männern – und noch viel mehr als das. Elsa ist starrköpfig, widerspenstig, aber auch verletzlich. Ihr Leben ist seit ihrer Kindheit eng verknüpft mit dem von Lorenz Brauer, Star der Kunstszene, und dessen Bruder. Doch was genau verbindet die drei bis heute? Welchen Einfluss hatte die kleine Elsa mit ihren Streichholzarmen, dem rotzfrehen Mundwerk und den extravaganten Kleidern auf die beiden Männer aus ihrer Jugend?

Astrid Rosenfeld wurde 1977 in Köln geboren. In Kalifornien sammelte sie erste Berufserfahrungen am Theater und begann dann in Berlin eine Schauspielausbildung. Ihr Debütroman *Adams Erbe* erschien 2011 und wurde von der Presse begeistert aufgenommen.

8. März
20.30 Uhr

Eintritt: 5,-€ / 3,-€
LZG-Mitglieder frei
Ludwigstraße 6
Ludwigstraße 6
35390 Gießen
VVK: Tourist-Information,
Ludwigstraße 6

Moderation
Jennifer Sprodowsky



© Simon Vu

CLUB DER JUNGENDICHTER

Leif Randt liest aus seinem zweiten Roman *Schimmernder Dunst über CobyCounty*

Sonnenschein, Meer; junge begabte Menschen und viel Geld für Kulturschaffende, das ist das Leben in CobyCounty. Jedes Jahr im Frühling strömen aus allen möglichen Ländern hübsche junge Touristen in die Stadt des Lebensglücks, um dort vor allem eines zu tun: sich selbst zu feiern. Der junge Literaturagent Wim und sein bester Freund Wesley haben nie woanders gelebt und blicken alljährlich mit Freude dem Frühlingspektakel entgegen. Doch dieses Mal ist es anders. Kurz vor Frühlingsausbruch verlässt Wesley panisch CobyCounty und von diesem Moment an scheint sich für Wim und seine Heimat alles zu verändern.

Leif Randt wurde 1983 in Frankfurt am Main geboren. Er studierte in Gießen, London und Hildesheim. Sein erster Roman *Leuchtspielhaus* erschien 2009 im Berlin Verlag. Heute lebt der Autor in Berlin und Maintal-Ost. Er gilt als eine der vielversprechendsten Stimmen der jungen deutschen Gegenwartsliteratur.

Präsentiert in Kooperation mit »Ludwigstraße 6«



Literarisches Zentrum Gießen e.V.
im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17

Öffnungszeiten

Di 15.00–19.00 Uhr

Do 10.00–14.00 Uhr



www.lz-giessen.de

info@lz-giessen.de



VVK für alle Veranstaltungen:

LZG, Tourist-Information Gießen



Institut für
Germanistik

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Institut für Anglistik

